

Mischwald soll entstehen

Zwei Kirchengemeinden laden an diesem
Sonnabend zur Pflanzaktion nach Böhmsholz
ein. 6450 Setzlinge warten

Lüneburg. Etwas zum Klimaschutz wollen die katholische St. Marien-Gemeinde Lüneburg und die Ev.-luth. Auferstehungs-Gemeinde Reppenstedt mit ihrem Baumpflanzprojekt beitragen. Heute, 14. April, wird von 10 bis 15 Uhr im Lüneburger Stadtforst bei Böhmsholz gepflanzt.

Das ausgewählte Waldstück liegt an der Landesstraße 216, in Richtung Kirchzellersen, linkerhand zwischen dem Ortsausgang Reppenstedt und dem Parkplatz in der Linkskurve. In der Zeit zwischen 10 und 15 Uhr werden 210 Pflanzler erwartet.

Gemeinsam sollen 6450 Laubbaumsetzlinge auf einer 12000 Quadratmeter großen Fläche gepflanzt werden. „Die Laubbäume

wandeln einen bisher reinen Kiefernwald in Mischwald um, was gut für das Trinkwasser ist“, lobt Oberbürgermeister Ulrich Mädege in seinem Grußwort. Ralf Meister, Bischof der evangelisch-lutherischen Landeskirche Hannover, wünscht allen Teilnehmern „eine gesegnete und schaffensfrohe Gemeinschaft“.

Revierförster Michael Stall und seine Mitarbeiter leiten beim Pflanzen an. Spenden auf das Konto der Pfarrei St. Marien sind noch möglich: DKM Darlehenskasse Münster, IBAN: DE53 4006 0265 0023 0797 08, Stichwort: „100013 Baumpflanzung“. Bingo-Umweltstiftung und Sparkassenstiftung Lüneburg fördern die Aktion. lz